



Jahresbericht 2024

Zahlen per 31. Dezember 2024

	2024	2023
Anlagen in Betrieb	8	6
Anlagen im Bau	1	2
Jährliche Stromproduktion in kW/h	635'240*1)	658'802
Genossenschaftskapital in CHF	989'000	812'000
Anzahl Genossenschaftler:innen	196	174
Nettoerlös in CHF	170'884	151'473
Jahresgewinn in CHF	20'515	16'763
Verzinsung in %	2 *2)	2

*1) Der Ertrag der bestehenden Anlagen ist im Vergleich zum Vorjahr wegen schlechtem Wetter um 10% gesunken.

*2) Antrag Verwaltung zuhanden GV

OptimaSolar Worblental (OSWT)

Neben den statuarischen Verwaltungstätigkeiten haben wir im Jahr 2024 hauptsächlich an 5 Projekten gearbeitet.

Projekt 2.106 Moosgasse 2+4 in Boll inklusive ZEV

Beide Anlagen wurden am 12. August 2024 an das Netz angeschlossen. Aufgrund der Trafobeschränkung konnte bis zum 13. November nur der Baustrom genutzt werden. Seit dem 14. November 2024 laufen die Anlagen voll und der überschüssige Strom kann ins Netz der BKW eingespeisen werden. Die Mietwohnungen wurden zwischen Dez. 24 und April 25 bezogen. Das Projekt ist abgeschlossen und die Anlagen sind störungsfrei in Betrieb.

Projekt 2.107 Bolzli Holzbau AG Oberburg

Die Anlage ging am 6. Dezember 2024 ans Netz. Die Bolzli Holzbau AG bezieht den Strom für den täglichen Eigenverbrauch. Die Überschussproduktion wird in das Netz der ew-Oberburg eingespeist. Das Projekt ist abgeschlossen und die Anlage ist störungsfrei in Betrieb.

Projekt 2.105 Vierte Etappe Wohn- und Pflegeheim Utzigen (WUP)

Im WUP entsteht zurzeit das neue Haus F. Auch dieses Dach konnten wir mit einer Flachdach-PV-Anlage ausrüsten. Die Anlage wurde im Februar 2025 montiert und wurde am 14. April bereits an das Netz der BKW angeschlossen.

Projekt 2.102 OZ-Worbboden Etappe 2

Im Jahr 2026 wird das Oberstufenzentrum Worbboden saniert. Im Rahmen der Sanierung kann eine Erweiterung der bestehenden Anlage auf dem Klassentrakt Ost und dem Pausendach realisiert werden. Die neue vertragliche Regelung mit der Gemeinde Worb umfasst den Um- und Neubau sowie den Strombezug.

Projekt Ruedimatte 2+4 in Bolligen inklusive ZEV

Zusammen mit der Stockwerkeigentümergeinschaft Ruedimatte 2+4 in Bolligen planen wir zwei Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Der produzierte Strom soll möglichst als Eigenstrom für die 40 Wohnungen im Rahmen eines ZEV genutzt werden. Das Projekt ist sehr komplex. Aktuell laufen diverse Vorabklärungen. OSWT wird bis Ende Mai den Stockwerkeigentümern eine definitive Offerte unterbreiten.

Im Laufe des Jahres erreichen uns immer wieder Anfragen über die Homepage oder direkt über die Vorstandsmitglieder zu neuen Dachprojekten. Die meisten Abklärungen führen dazu, dass die Dacheigentümer:innen das Projekt selber finanzieren - meist wegen zu kleinen Dachflächen oder geplanten Indachanlagen. Beides erschwert eine wirtschaftlich sinnvolle Umsetzung im Rahmen eines Contractings. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir mit unserem Wissen unterstützen können. Denn jede neue Anlage fördert die Energiewende, egal wer sie bezahlt.

2024: Investitionen in die Zukunft.

Die Einspeisevergütungen der BKW sind von 86'000 Franken im Jahr 2022 auf 24'000 Franken im Jahr 2023 und weiter auf 11'000 Franken im Jahr 2024 gesunken. Die sicherste Einnahmequelle bleibt der Eigenstrom, den die Dachbesitzer:innen von uns beziehen. OSWT hat stets darauf geachtet, Anlagen mit hohem Eigenverbrauch zu realisieren. Die beiden Anlagen, die 2024 in Betrieb gegangen sind – eine mit 25 Wohnungen, die andere mit eigener Schreinerei – entsprechen genau diesem Ziel. Damit können wir die Abhängigkeit von der Einspeisevergütung deutlich verringern.

An der letzten GV vom 3. Mai 2024 konnten wir mitteilen, dass wir für die beiden im Bau befindlichen Anlagen noch CHF 190'000 Genossenschaftskapital benötigen. Es ist uns gelungen, das benötigte Kapital innerhalb von 3 Monaten zu beschaffen. Das Kapital wurde je zur Hälfte von 23 neuen und 7 bestehenden Genossenschafter:innen gezeichnet. Herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Die Schweizer Strompolitik

Die grosse Aufbruchstimmung in der Solarbranche hat auch im Jahr 2024 einen Dämpfer erhalten. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestvergütung für den eingespeisten Strom für PV-Anlagen zwischen 30 kWp und 150 kWp mit Eigenverbrauch wurde auf 0 Rappen festgelegt. Ab Januar 2025 besteht die Möglichkeit, einen virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) anzubieten. Dabei können Hauseigentümer:innen, die am gleichen Anschluss am Transformator angeschlossen sind, mit Solarstrom versorgt werden. Leider sind bei unseren bestehenden Anlagen auf den Schulhäusern in Boll und Worb nur null, eins und drei Eigentümer:innen an der gleichen Klemme angeschlossen. Der Aufwand für einen vZEV ist sehr gross und lohnt sich für die kleinen Abnehmer:innen wahrscheinlich nicht. Ab 2026 können innerhalb einer Gemeinde lokale Energiegemeinschaften (LEG) gebildet werden. Noch

ist unklar, wie hoch der Aufwand für die Umsetzung sein wird. Die Unterstützung für den Bau von PV-Anlagen durch den Gesetzgeber war jedenfalls schon grösser. Die Verantwortung für die Energiewende liegt wieder viel mehr auf den Schultern jedes Einzelnen. Und genau deshalb gibt es OptimaSolar Worblental mit 196 Genossenschafter:innen.

Die Zukunft von OSWT

Dank der Investitionen im Jahr 2024 können wir auch künftig unsere finanziellen Jahresziele inklusive einer Gewinnbeteiligung von 2% erreichen. Dies auch unabhängig der schwankenden schweizerischen Strompolitik. Neben dem geplanten Zubau von jährlich ein bis zwei Anlagen ist es wichtig, dass wir die Verwaltung in die nächste Generation überführen können. Mit dem Juristen Michael Geisser ist es uns gelungen, ein junges Mitglied für die Verwaltung zu gewinnen. In den nächsten zwei Jahren werden voraussichtlich zwei aktuelle Mitglieder die Verwaltung verlassen. Unsere erste Priorität ist es daher, weitere engagierte Personen zu motivieren, uns in der Verwaltung zu unterstützen. Wir suchen nicht nur Solarspezialist:innen sondern auch Personen mit Erfahrung in der Kommunikation, Finanzen, Projektmanagement und Marketing. Wenn jemand Interesse hat, dann bitte bei einem der Verwaltungsmitglieder oder dem Präsidenten melden. OSWT wird auch an der VEGA, der Vechiger Gewerbeausstellung vom 12. - 14. September 2025 teilnehmen. Wir hoffen, dass wir dort viele Interessierte für die Genossenschaft und die Verwaltung am Stand begrüßen können.

OptimaSolar Schweiz (OSCH)

Die OSWT ist Mitglied der OSCH. Die OSCH zählt inzwischen 7 Mitglieder (Chablais, Freiburg, Solothurn, La Cote, Worblental, Surselva und Züri Unterland). Jede Genossenschaft ist finanziell unabhängig. Die OSCH kümmert sich um Themen wie Kommunikation, gesetzliche Vorgaben oder die Evaluation von ZEV-Systemen. Zudem ist sie ein Netzwerk, das bei Neugründungen und Problemen unterstützt.

Dank

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Weiter bedanke ich mich bei den Dachbesitzer:innen für das Vertrauen in unsere Genossenschaft. Wir im Vorstand sind nicht angestellt und arbeiten ehrenamtlich. Daher sind wir auf verlässliche Partner:innen angewiesen, die uns die Routinearbeit abnehmen. Ich möchte mich deshalb bei folgenden Partner:innen für die sehr gute Zusammenarbeit und den guten Service bedanken. Optima-Solar Solothurn für die Administration. Der Firma clevergie in Wyssachen für den Unterhalt aller Anlagen. Der GSW Treuhand in Solothurn für die Buchhaltung und den Jahresabschluss. Der Firma Gerber Energietechnik in Gümligen für die Wartung der ZEV. Der grösste Dank gilt allen Genossenschafter:innen für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Boll, im April 2025

Othmar Geisser
Präsident OSWT